

Pressemitteilung

## **IBC SOLAR stellt in Indien schlüsselfertiges Megawatt-Kraftwerk mit TÜV-Zertifizierung fertig**

- *Maßgefertigt: IBC SOLAR beweist höchste Qualität im Anlagenbau unter topografisch anspruchsvollen Bedingungen*
- *Qualitätszertifikat von TÜV Rheinland bestätigt höchste deutsche technische Standards*

**Bad Staffelstein, 05. November 2014 – Die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik (PV), hat den Bau einer Photovoltaikanlage mit 5,5 Megawattpeak Leistung in Bhadla im indischen Bundesstaat Rajasthan fertiggestellt. Das Projekt wurde an den indischen Investor übergeben. IBC SOLAR war für die komplette Projektplanung und Realisierung verantwortlich und gewährleistete in Kooperation mit seiner indischen Tochtergesellschaft eine kontinuierliche Qualitätskontrolle. Eine abschließende Zertifizierung durch den TÜV Rheinland garantiert dem Investor, dass das PV-Kraftwerk höchste deutsche Qualitätsstandards und bestmögliche Kosteneffizienz vereint.**



Rajasthan ist einer der indischen Bundesstaaten mit der höchsten installierten Solarkapazität und verfolgt eine stringente Zubaupolitik. Das Projekt in Bhadla ist Teil eines größeren PV-Installationsgebiets nahe der pakistanischen Grenze mit mehreren, derzeit im Bau befindlichen Solar-Kraftwerken. Das Areal verfügt über ein eigenes Umspannwerk, das die

Regierung von Rajasthan zur Einspeisung in das Hochspannungsnetz errichten ließ. IBC SOLAR schloss die Anlage bereits im August an das öffentliche Stromnetz an. Es war damit das zweite Projekt im gesamten Baubereich, das erfolgreich fertiggestellt wurde. Die Übergabe der schlüsselfertigen Anlage an den indischen Investor fand Ende Oktober nach einer offiziellen Zertifizierung durch die indische Sektion des TÜV Rheinland statt.

„Indien ist ein Markt mit hohem Wettbewerbsdruck und ist auch im Hinblick auf die Bautechnik äußerst anspruchsvoll – gerade was Klima- und Bodenbedingungen betrifft“, so Rohan Jhawar, Direktor des Investors LNB Renewable Energy Pvt Ltd (LN Bangur Group). „Als einem der wenigen EPC-Generalunternehmen weltweit gelingt es IBC SOLAR mit Erfolg, die Systemkosten niedrig zu

## *Pressemitteilung*

halten und dem Kostenrahmen gerecht zu werden, ohne Kompromisse hinsichtlich der Qualität und Ausführung maßgeschneiderter Lösungen eingehen zu müssen. Die Qualität und Leistungsfähigkeit der Anlage wurde mit dem TÜV Rheinland durch eine unabhängige Einrichtung zertifiziert und stellt die Wirtschaftlichkeit unserer Investition über viele Jahre sicher.“

Durch die Wüstenlage war die Umsetzung des Projekts eine in logistischer und topografischer Hinsicht anspruchsvolle Aufgabe. Der nächstgelegene Güterbahnhof ist über eine Stunde Fahrt entfernt, der nächste Flughafen fast vier Stunden. Aufgrund der teilweise schlechten Straßenverhältnisse und dem daraus resultierenden hohen Schadensrisiko beschloss IBC SOLAR, die Module in Containern vom Hafen Mumbai zur Baustelle in der Nähe von Bhadla zu transportieren. Weitere Herausforderungen betrafen die Auslegung der Anlage und die Bauarbeiten. Der Boden am vorgesehenen Standort wies eine drei Meter dicke Deckschicht aus lockerem Sand auf, sodass dieser zunächst verdichtet, begradigt und von Wüstenvegetation befreit werden musste. Im Anschluss führte IBC SOLAR eine detaillierte Analyse der Bodenverhältnisse sowie eine Reihe von Tests durch, um die optimale Fundamentlösung bestimmen zu können. Schließlich entschied sich IBC SOLAR für eine spezielle Unterkonstruktion mit verbreiterten Pfahlfundamenten, um für eine erhöhte Stabilität gegen Windlasten zu sorgen. Um die durch die spezielle Unterkonstruktion entstandenen Mehrkosten aufzufangen, wurden die Module vierreihig und waagrecht montiert. So konnte insgesamt mit weniger Reihen gebaut werden. Um höchste Qualitätsstandards in Bezug auf die Komponenten und den Kostenrahmen zu erzielen, entschied sich der indische Investor LNB Renewable Energy für IBC PolySol-Markenmodule. Dank der strengen internen Qualitätssicherung ist IBC SOLAR in der Lage, eine über 20-jährige Leistungsgarantie auszusprechen.

Neben der speziellen Unterkonstruktion entschied sich das Engineering-Team für die Verwendung dezentraler String-Wechselrichter. Diese können im Unterschied zu Zentralwechselrichtern bei Schäden schnell repariert oder ausgetauscht werden. Das erleichtert sowohl Betrieb und Instandhaltung und minimiert zudem mögliche Ausfallzeiten. Zudem sind die String-Wechselrichter direkt unter den Modulen installiert und so zusätzlich vor Sand und Hitze geschützt.

„Das EPC-Projekt in Bhadla war ein großer Erfolg für IBC SOLAR und seine indische Tochtergesellschaft“, resümiert Reinhard Ling, Business Manager bei IBC SOLAR Projects Privat Ltd. in Mumbai. „Wir haben eng mit lokalen Arbeitskräften und Spezialisten zusammen gearbeitet und so eine maßgeschneiderte PV-Anlage fertiggestellt, die alle Anforderungen des Investors erfüllt. Unser Ziel war es nicht nur, Komponenten von hoher Qualität und deutschen Bautechnikstandards zu liefern, sondern auch einen effizienten Know-how-Transfer zu gewährleisten, wie er in aufstrebenden Märkten wie Indien besonders wichtig ist. Letztendlich können wir dem Investor ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis und eine hohe Gesamtrentabilität garantieren.“

Die Niederlassung des TÜV Rheinland in Bangalore zertifizierte die Anlage nach der internationalen Norm IEC 62446. IBC SOLAR gab zudem eine unabhängige Renditebeurteilung und weitere Bewertungen internationaler Normen zu Niederspannung, elektrischer Sicherheit und Sicherheit von

## *Pressemitteilung*

PV-Modulen in Auftrag. Dadurch gewährleistet das Unternehmen dieser Anlage langfristig bestmögliche Betriebsergebnisse und maximale Sicherheit der Investition.

### **Über IBC SOLAR**

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 150.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,5 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, über Systeme für netzunabhängige Stromversorgung bis hin zu Eigenverbrauchsanlagen für Gewerbetreibende. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Projektentwickler plant, realisiert und vermarktet der Photovoltaik-Spezialist weltweit solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein von Udo Möhrstedt gegründet, der das Unternehmen bis heute als Vorstandsvorsitzender führt. Das Systemhaus ist mit mehreren Tochterfirmen international vertreten und wird von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein weltweit gesteuert.

### **Pressekontakt:**

IBC SOLAR AG  
Iris Meyer (Pressereferentin)  
Am Hochgericht 10  
96231 Bad Staffelstein  
Tel.: 09573 / 92 24 780  
[iris.meyer@ibc-solar.de](mailto:iris.meyer@ibc-solar.de)

FleishmanHillard Germany GmbH  
Ortrud Wenzel / Giorgia Alicandro / Carolin Westphal/ Catharina Blatt  
Herzog-Wilhelm-Str. 26  
80331 München  
Tel.: 089 / 230 316 - 0  
[ibc.de@fleishmaneuropa.com](mailto:ibc.de@fleishmaneuropa.com)